

PERSPEKTIVEN FÜR FLÜCHTLINGE

Potenziale identifizieren, Integrationen ermöglichen

Ziel der Maßnahme

Im Verlauf der Maßnahme werden die Potentiale von Asylbewerbern und Geduldeten mit Arbeitsmarktzugang durch Maßnahmeteile im sogenannten „Echtbetrieb“ identifiziert, Perspektiven aufgezeigt, über Bedingungen des deutschen Arbeitsmarktes informiert und Bewerbungsaktivitäten unterstützt. Dabei sollen die TeilnehmerInnen auf die Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung in Deutschland vorbereitet werden. Weiterhin sollen ihnen berufsbezogene Sprachkenntnisse vermittelt bzw. diese erweitert werden.

Ziel ist es, die TeilnehmerInnen der Maßnahme

- an den deutschen Arbeitsmarkt heranzuführen,
- ihre berufsfachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten festzustellen sowie
- ihnen berufsfachliche Sprachkenntnisse zu vermitteln bzw. diese zu erweitern.

Geeignet für...

- Arbeitslose Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang aus dem Rechtskreis SGBIII
- Teilnehmer, die bereits:
 - Deutsch können,
 - aus Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Afghanistan, Nigeria, Somalia oder Pakistan und restl.
 - mindestens 8 besser 10-12 Jahre Schulausbildung

Projekthalte

- Eingangsgespräch
- Informationen über die Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse
- Informationen über den deutschen Arbeitsmarkt
- Kompetenzfeststellung im „Echtbetrieb“
- Bewerbungsunterstützung / Bewerbungstraining
- Allgemeine Informationen über die Möglichkeiten der Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung im Umgang mit der JOBBÖRSE der BA und deren Funktionen
- Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse

Unterrichtsform

- Vollzeit bei 40 Unterrichtsstunden/Woche

Projektablauf

- Phase I: 4 Wochen Unterricht
- Phase II: 6 Wochen Praktikum im Betrieb
- Phase III: 2 Wochen Unterricht

Abschluss

- Trägereigenes Zertifikat und Praktikumsbescheinigung

Kosten & Förderung

Die Maßnahme ist förderbar über die Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen nach §45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 SGB III sowie nach § 16 Abs. 1 SGB II.